

Autodiebe schlagen in Bad Kissingen zu: Keyless-Go-System geknackt!

Autodiebe in Bad Kissingen überlisten Keyless-Go-Systeme, stehlen einen Audi A7 und scheitern bei einem BMW. Sicherheitsrisiken im Fokus.

Bad Kissingen, Deutschland - In Bad Kissingen haben Autodiebe in der Nacht zum Montag zugeschlagen und ein teures Fahrzeug erbeutet! Während die Täter in Garitz einen Audi A7 im Wert von rund 40.000 Euro erfolgreich stahlen, scheiterten sie in Bad Kissingen selbst beim Versuch, einen BMW zu entwenden. Der aufmerksame Autobesitzer bemerkte die ungebetenen Gäste rechtzeitig und konnte sie vertreiben. Ein echter Nervenkitzel für alle Betroffenen!

Die Diebe hatten es offenbar auf die moderne Technik abgesehen und überlisteten das sogenannte Keyless-Go-System. Dieses System ermöglicht es Autofahrern, ihre Fahrzeuge zu öffnen, ohne den Schlüssel in der Hand halten zu müssen. Ein Funksignal öffnet die Türen und schaltet die Wegfahrsperre aus. Doch die Täter wissen, wie sie das System aushebeln können: Sie fangen das Funksignal des Schlüssels ab, das oft direkt an der Haustür aufbewahrt wird. Mit einer speziellen Antenne nähern sie sich der Tür, greifen das Signal ab und können es dann direkt am Auto reproduzieren.

Moderne Technik als Einfallstor für Kriminelle

Die Vorgehensweise der Diebe zeigt, wie anfällig selbst die neuesten Technologien für kriminelle Machenschaften sind. Die

Polizei warnt: Autofahrer sollten ihre Schlüssel sicher aufbewahren und sich der Gefahren bewusst sein, die mit Keyless-Systemen verbunden sind. Die Vorfälle in Bad Kissingen sind ein alarmierendes Beispiel für die steigende Kriminalität und die Kreativität der Täter, die immer raffinierter werden. Die Sicherheit der Fahrzeuge steht auf dem Spiel, und jeder sollte wachsam sein!

Details	
Ort	Bad Kissingen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at